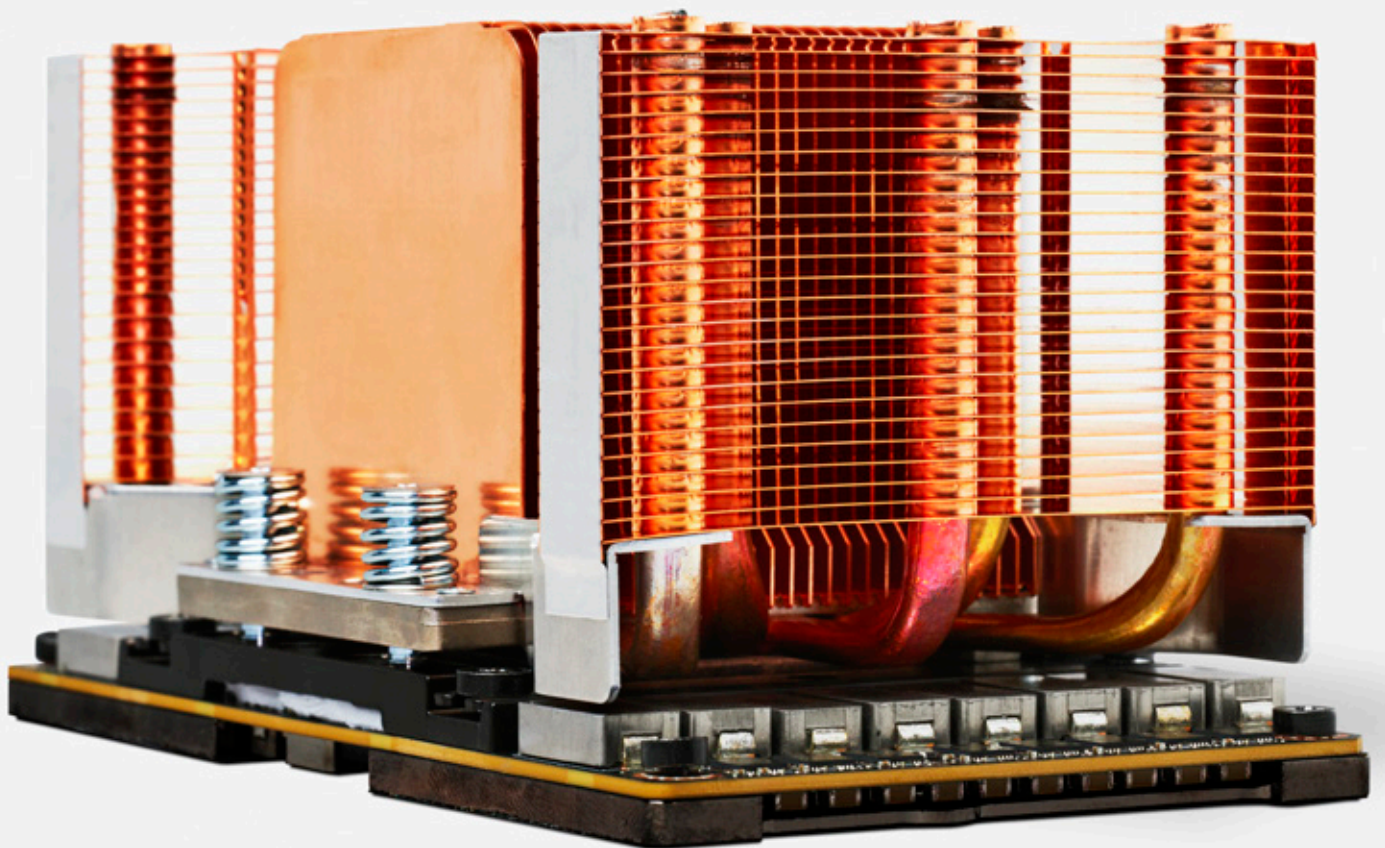


IBM Power Systems

Entfalten Sie Ihr volles Geschäftspotenzial mit IBM POWER9

Zukunftsweisende Infrastruktur zur
Bewältigung datenintensiver Workloads



IBM

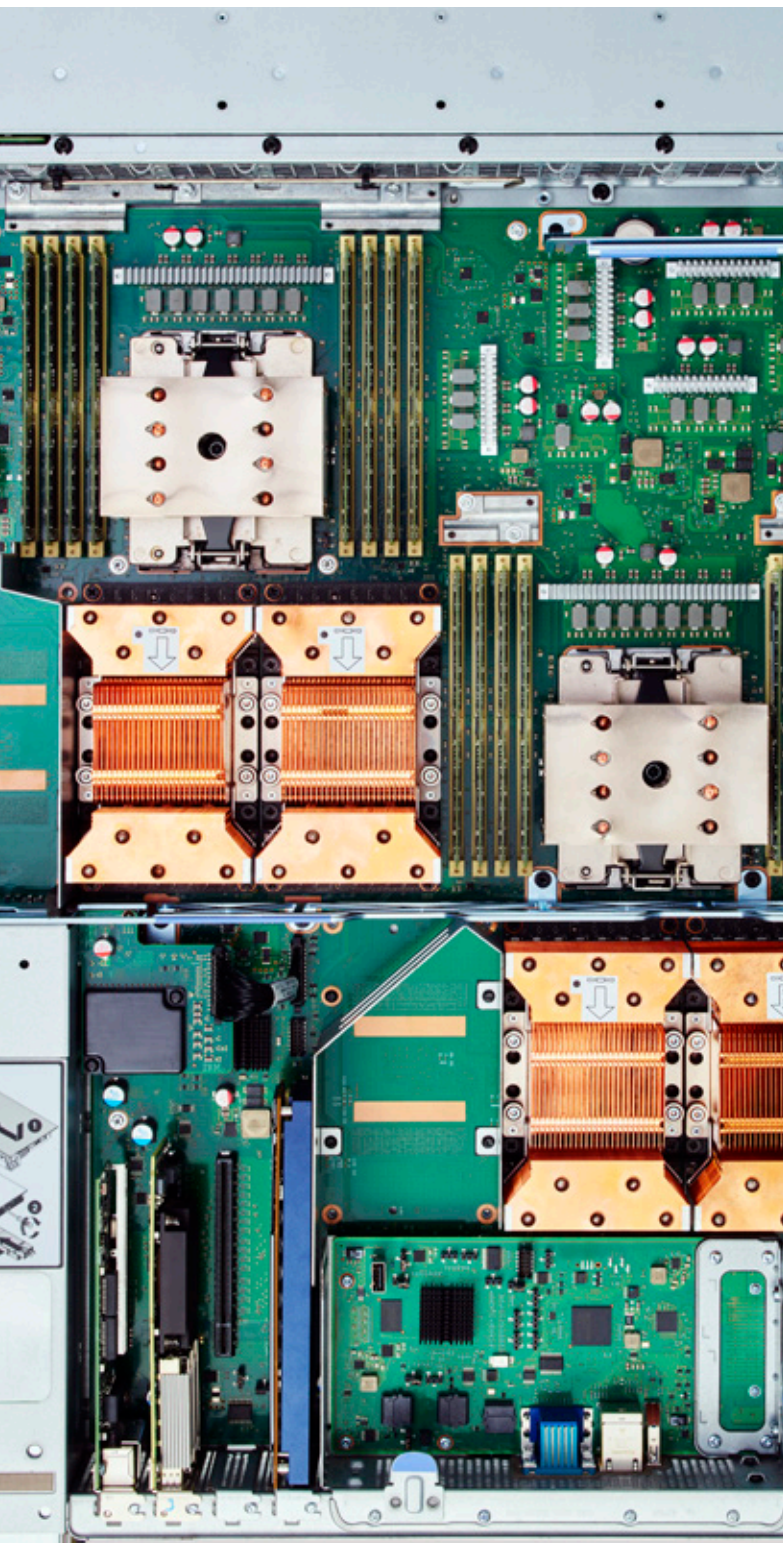
Upgrade auf POWER9

Checkliste zur Planung

Verwenden Sie diese Checkliste um sicherzustellen, dass Ihre Infrastrukturstrategie zu Ihrem Bedarf passt und mögliche Kostenüberschreitungen bzw. Kapazitätsdefizite vermieden werden.

- 1** Ermitteln Sie Ihre aktuellen und zukünftigen Kapazitätsanforderungen. Bringen Sie Ihr Team zusammen, identifizieren Sie die aktuellen Workload-Anforderungen Ihrer Anwendungen und erstellen Sie einen Ausblick für die kommenden drei bis fünf Jahre. So erhalten Sie einen Überblick darüber, wo und wann Anwendungswachstum stattfinden wird, damit Sie Ihre Kapazität zum richtigen Zeitpunkt bedarfsabhängig skalieren können.
- 2** Beurteilen Sie die Betriebseffizienz und ermitteln Sie Chancen zur Verbesserung der Service-Level, während Sie das Risiko für Sicherheits- und Compliance-Probleme senken. Mit neuen Technologien, die eine einfache Anpassung der Kapazität ermöglichen, fällt es Ihnen deutlich leichter, Kosten zu reduzieren, Service Level zu verbessern und die Effizienz zu erhöhen.
- 3** Machen Sie eine genaue Bestandsaufnahme über alle Servern in Ihrer IT-Infrastruktur. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Ihr Unternehmen im Rechenzentrum über Server für nur eine Anwendung/einen Zweck bzw. stark unterausgelastete Server verfügt. Diese lassen sich problemlos auf einen neuen Server konsolidieren, der Ihrem Unternehmen viel Geld und Ressourcen spart.
- 4** Testen Sie Ihre HA-/DR-Strategie und ermitteln Sie, ob sie allen Bestimmungen Ihres Unternehmens und der Behörden entspricht. Viele Kunden erfahren erst dann von Schwierigkeiten mit ihrem HA-/DR-Plan, wenn es zu einem Problem kommt. Implementieren Sie eine Failover-Strategie für Ihr System, um bereit zu sein, wenn es darauf ankommt.
- 5** Identifizieren Sie für wichtige Datenbankplattformen wie Oracle, DB2, SAP HANA und Open-Source-Datenbanken wie EnterpriseDB, MongoDB, neo4j und Redis alle Abhängigkeiten. Wahrscheinlich führen Sie auf der Power Systems Plattform große Datenbanken aus. Durch eine Zusammenlegung Ihrer vorhandenen Server können Sie Ausgaben reduzieren und die Flexibilität erhöhen.
- 6** Analysieren Sie aktuelle und zukünftige Umweltanforderungen Ihres Rechenzentrums. Möglicherweise geben Sie zu viel Geld für Strom, Kühlung und Platzbedarf aus. Durch Einsparungen an dieser Stelle kann Ihr Unternehmen Kosten vermeiden, die mit Erweiterungen des Rechenzentrums verbunden sind.
- 7** Ermitteln Sie die Anforderungen Ihrer lokalen und externen Cloud-Strategie. Sorgen Sie beim Umstieg in die Cloud dafür, dass Sie über eine sichere Strategie verfügen, um festzustellen, welche Anwendungen sich aus der lokalen Umgebung migrieren lassen. Entscheiden Sie sich für eine Kernplattform, die maximale Wahlfreiheit und Flexibilität sowie den schnellsten Weg in die Cloud zu geringsten Kosten ermöglicht.
- 8** Belegen Sie, wie beantragte Investitionen zu dem Einstieg in die Cloud passen. Wählen Sie eine Plattform, die überzeugende Kostenvorteile sowie integrierte Cloudfunktionen, branchenführende Performance und Ausfallsicherheit für geschäftskritische Workloads bietet.
- 9** Ermitteln Sie Ihre zukünftigen Anwendungsanforderungen, vor allem im Bereich Big Data und Analysen. Angesichts der zunehmenden Verbreitung kognitiver Anwendungen müssen Sie sicherstellen, dass Sie über eine geeignete Infrastruktur verfügen.

POWER9 stellt das Infrastrukturfundament für zukunftsorientierte Unternehmen bereit, die nicht nur aktuelle Geschäftsanforderungen, sondern auch die von morgen erfüllen wollen. Durch eine Aufrüstung dieses Fundaments mit den neuesten POWER9 basierten Servern können Sie sowohl geschäftskritische Workloads als auch moderne, datenintensive Workloads effektiver unterstützen. POWER9 bietet Ihnen die bewährte Zuverlässigkeit von IBM® Power Systems, die Sicherheit, die Sie in den Hochrisikoumgebungen von heute benötigen, sowie die Innovationen, die Ihrem Unternehmen den Weg in die Zukunft ebnen.



Zu den Vorteilen von POWER9 Servern gehören

Mehr Leistung und Nutzen

1,5-mal mehr Leistung und 2-mal mehr Arbeitsspeicher als POWER8.¹ 1,8-mal mehr Speicherbandbreite pro Sockel und bis zu 57 % geringere Lösungskosten im Vergleich zu x86.^{2,3}

Branchenführende Zuverlässigkeit

IBM Server zeichnen sich bereits seit 10 Jahren durch die branchenweit höchste Zuverlässigkeit aus – und sind bis zu 18-mal zuverlässiger als die Konkurrenz.⁴

Schutz für Ihre geschäftskritischen Daten

POWER9 Server werden mit vorinstallierter Firmware und Sicherheitspatches für das Betriebssystem ausgeliefert, die bekannte Meltdown- und Spectre-Sicherheitslücken minimieren. In AIX, IBM i und Linux-Betriebsumgebungen schließen.

Verbesserte Cloudfunktionen

Mit integrierter PowerVM Virtualisierung können Sie nun im Rahmen einer Multi-Cloud-Strategie eine sichere und zuverlässige Private Cloud einrichten, die sich durch hohe Agilität und Kosteneffektivität sowie eine vereinfachte Verwaltung zur Verbesserung geschäftlicher Ergebnisse auszeichnet.

Zukunftsweisende AI-Funktionen

POWER9 verbindet Sie mit Watson, sodass Sie AI-Tools und -Funktionen wie Watson Assistant, Watson Studio, Verständnis natürlicher Sprachen, visuelle Erkennung, Speech-to-Text und vieles mehr nutzen können.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Power Systems die Gewinnung von Informationen beschleunigen, Komplexität reduzieren und Ihr Unternehmen in die Lage versetzen kann, Chancen schneller zu ergreifen. Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

FUSSNOTEN

1. Quelle: IBM Power Systems Performance Report: POWER9, POWER8 and POWER7 Results, 17. April 2018. <https://www-01.ibm.com/common/ssi/cgi-bin/ssialias?htmlfid=POO03017USEN>
2. 1,8-mal mehr Bandbreite basiert auf 230 GB/s pro Sockel bei POWER9 und 128GB/s pro Sockel bei x86 Scalable Platform Intel Produktbeschreibung: <https://www.intel.com/content/dam/www/public/us/en/documents/product-briefs/xeon-scalable-platform-brief.pdf?asset=14606>
3. Lösungskosten basieren auf einem Vergleich zwischen IBM Power L922 (20-Core, 512 GB) vs. Intel Xeon SP-basiertem 2-Socket-Server (48-Core, 512 GB) unter Berücksichtigung der Lösungskosten für 3 Knoten (Server + RHEL OS + Virtualisierung + Db2 @ 12.800* USD pro Kern). Preise für Db2 Warehouse basieren auf regionalen unbefristeten Lizenzkosten in USD, wobei bestimmte Rabatte gelten können.
4. Quelle: ITIC 2017-2018 Global Server Hardware, Server OS Reliability Survey – <https://www-01.ibm.com/common/ssi/cgi-bin/ssialias?htmlfid=23015323USEN&>

IBM, das IBM Logo, ibm.com, AIX, DB2, Power Systems, POWER7, POWER8, POWER9 und Watson sind Marken der International Business Machines Corp. in vielen Ländern weltweit. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Firmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Dokument ist aktuell am Datum der Veröffentlichung und kann von IBM jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Nicht alle Angebote sind in jedem Land verfügbar, in dem IBM vertreten ist.

Die aufgeführten Performancedaten und Kundenbeispiele dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Die tatsächlichen Performancedaten hängen von den spezifischen Konfigurationen und Betriebsbedingungen ab.

© Copyright IBM Corporation 2018

